Sektion St. Gallen
www.ipms-sg.ch

News Letter

Februar 13

Nächster Treff 22. Februar

Hotel zum Alten Bahnhof
Gossau SG

Öfter mal was Neues!

Termine:

Veranstaltungen 2013:

GoModelling, Wien (A)
09./10. März 2013
www.ipms.at

Internationale Modellbau-Ausstellung, Telfs (A)
06./07. April 2013
www.pmc-tirol.eu

Inhalt:

Zu Besuch bei:
Ferrari Schweiz AG.... ☺

Bilder vom Januar Treff:
Vom Pickup zum Jäger…

Zeitschriften:
Interessantes aus Fernost

Editors Letter

Hallo Freunde

Die Grippe geht um!!! Dies im sprichwörtlichen Sinn. Man muss jedoch vom Influenza-Virus und der Ferrarigrippe klar unterscheiden können, obwohl beide ansteckend sind. Bei der einen verdienen Ärzte und Apotheker, bei der anderen die Modellbauhändler und Buchverleger. Doch dazu mehr auf der nächsten Seite.☺

Sagen euch die Namen MENG, Kitty Hawk, Tarangus, HK Models, Model Factory Hero, Live Resin, Zoukai-Mura, Panda Hobby, ect. etwas? Zugegeben, sie sind noch gewöhnungsbedürftig, doch in ein paar Jahren schon so präsent wie Tamyia, Revell, Hasegawa, Airfix und Co. Was da in letzter Zeit an Bausätzen und Zurüstteilen auf den Markt kommt, ist unglaublich. Darunter befinden sich auch Leckerbissen von Kleinserien-herstellern, die man sich schon lange in den Gestellen gewünscht hat. Von einer Rezession oder Eurokrise ist da nichts zu spüren.

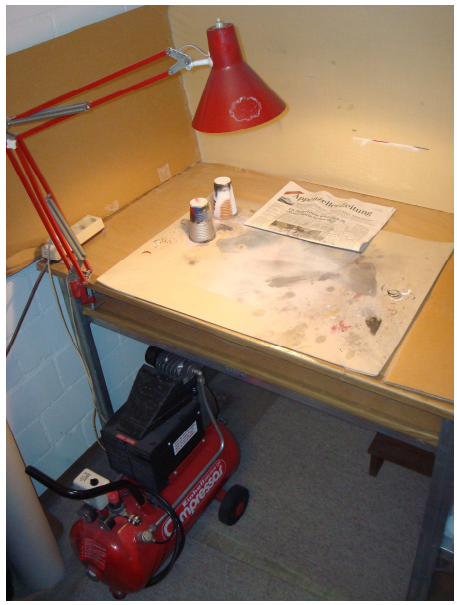
Die neuen Hersteller geben sich auch in Sachen Qualität, Innovationen und Komplexität der Bausätze keine Blösse. Was neben dem Plastik sonst noch in den Schachteln mitgeliefert wird, ist eine wahre Freude für uns Modellbauer und ein Ansporn an die alteingesessenen Hersteller, ihre Produkte ebenfalls anzupassen und den neuen Gegebenheiten nachzurüsten und aufzupeppen.

Viel Spass beim Lesen und Happy Modeling! Bruno

Zu Besuch bei: Hansueli Keller

Gestatten, mein Name ist Ferrari, Enzo Ferrari. ☺ Nein, nach Italien musste ich nicht reisen um unserem eingefleischten Auto- und Ferrari-bauer Hansueli Keller einen Besuch abzustatten. Hansueli ist ein Sammler aus Leidenschaft mit Liebe zu Strassenfahrzeugen. Die roten, schnellen Flitzer aus Maranello haben es ihm dabei besonders angetan. Ganze 96 Modelle, davon 44 Ferrari stehen in seinem Museum. Die hochglanzpolierten Fahrzeuge im Massstab 1:12, 1:20 und 1.24 stehen fein säuberlich in verschiedenen Vitrinen im Haus. Wären die Modelle nur ein wenig grösser, würde er sie gerne selber fahren und ausprobieren. So muss er sich nun mit den Herstellern Revell, Fujimi, Tamiya und Hasegawa herumschlagen.

Seit seiner Schulzeit ist Hansueli vom Autovirus befallen. Unzählige Bücher und Unterlagen sorgen dafür, dass die Modelle steht's korrekt und mit viel Liebe bis ins Detail nachgebaut werden können. Da werden zusätz-liche Kühler, Ätzteile, Kabel, Gurten und Stoffe eingebaut. Der Basteltisch (sein Tüff) ist im EG eingerichtet und die „Autolackierwerkstatt" befindet sich im Untergeschoss.



Seine Ferrarimodelle sind in 3 Kategorien eingeteilt:

Älteste Ferrari: z.B. 250 California ab 1957, 250 SWB ab 1959, 250 GTO ab 1962.
Jüngste Ferrari: z.B. Superamerica von 2005, 458 Italia ab 2009,
Formel 1: z.B. 312T Saison 1975, F60 Saison 2009

Lieber Hansueli, vielen Dank für den tollen Einblick in die Welt deiner Autos und dass du uns weiterhin mit allerlei roten Wägelchen an den Treffs beehrst.

Bravissimo!!!!!

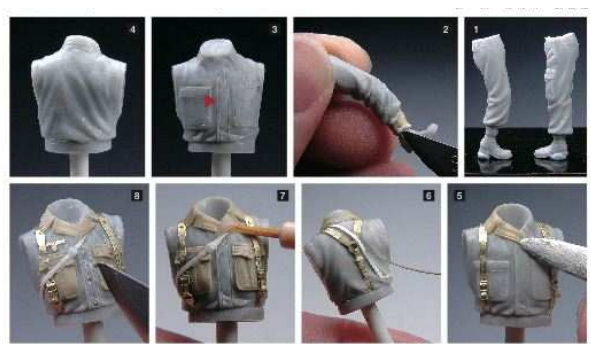
Bilder vom Januar Treff

Patrick hat sich zum ersten Mal an ein Modell von MENG gewagt. Der Toyota Pickup mit Flieger-Abwehrkanone im Mst. 1:35 hat eine schöne Fülle an Gussästen und Kleinteilen. Die Passgenauigkeit ist toll, Schleifarbeiten gibt's fast nicht und die Details sowie die Gravuren sind fein gegossen. Der schwarze Plastik ist jedoch für den Zusammenbau schlecht, man sieht fast nicht wie die Teile zusammenkommen. Das Armaturenbrett wird aus dem beiliegenden Decal erstellt. Die Farbe im Wageninneren ist graugrün von Modelair. Bekannt wurde dieses Modell aus den aktuellen Bürgerkriegen von Lybien, Syrien und Tunesien. Im Bausatz ist auch eine arabische Figur beiliegend. Tolles Modell, wir sind gespannt aufs Endergebnis. Super Patrick.

Werner hat wieder einmal in seiner alten Airfix-Oldtimersammlung „gewühlt." Dabei sind ihm eine A4 Skyhawk und eine Foland Gnat in 1:72 in die Hände gekommen. Die Bausätze wurden dazumal noch mit dem Pinsel lackiert. Die Farben stammten von Humbrol. Das Alter der ca. 20 Jahre alten Bausätze sieht man ihnen fast nicht an. Toll Werner!

Reto hat den 1:32 Revell-Hunter-Einsitzer fertig. Als Referenz diente verschiedenes Fotomaterial sowie der Baubericht vom Modellbaustammtisch im Internet.

Am Modell ist die Unterseite mit Gunze silber lackiert worden. Die Farbe trocknete jedoch sehr schlecht und war über mehrere Tage feucht. Nach dem Tarnanstrich und dem Aufbringen der Bausatzdecals bekam der Flieger einen Oelwash. Mit Gunze Mattlack ist alles versiegelt worden. Verschiedene Ätzteile von Flightpath runden den tollen Gesamteindruck ab. Sehr schöne Arbeit Reto, wir freuen uns auf den Doppelsitzer!

Zeitschriften aus Fernost

Auf seiner letzten Reise in Ostasien hat sich Fernando nicht nur mit Nudelgerichten herumgeschlagen. Nach etlichen Streifzügen durch enge Modellbaushops nach Raritäten sind ihm auch tolle Modellbau-Zeitschriften in die Hände gekommen. Bilder sagen mehr als Worte und so hat er das Buch kurzerhand gekauft. Einige Bilder daraus lassen erahnen, wie hoch der Standart der Modellbauer in den asiatischen Ländern ist. Vielen Dank Fernando für den spannenden Einblick.